

KUNST

ÖKOLOGIE DER GEISTER

DEMOKRATIE

GESELLSCHAFT

Einladung zur Auftaktveranstaltung am Freitag, den 6. Februar 2026

ÖKOLOGIE DER GEISTER

#1 Geistersuche

Das Kunstprojekt Ökologie der Geister wird von Februar 2026 bis zum Sommer 2027 an verschiedenen Orten im Gießener Stadtraum stattfinden. Initiiert und durchgeführt wird es als Kooperationsprojekt der KUNSTHALLE GIESSEN und des Instituts für Kunstpädagogik der Justus-Liebig-Universität.

Wir laden Sie hiermit zur ersten Auftaktveranstaltung ein: dem *Abendbrotkongress* des Künstler*innenduos Ingke Günther und Jörg Wagner. Etliche weitere Veranstaltungen werden in den kommenden Monaten folgen und unter verschiedenen Stichworten an unterschiedlichsten Orten mit diversen Künstler*innen die Auseinandersetzung mit den Geistern unserer Gesellschaft vorantreiben. Dazu zählen sowohl die Geister im Sinne der Ahnen als auch die Geister im Sinne der Schreckgespenster in unsicheren Zeiten.

www.oekologiedergeister.de
info@oekologiedergeister.de

Programm:

Abendbrotkongress von Ingke Günther & Jörg Wagner
Begrüßung: Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher, Florian Greiner (Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen), Nadia Ismail (KUNSTHALLE GIESSEN) und Martin Schepers (Institut für Kunstpädagogik)
Tischreden: Kerstin Preiwuß (Universität Leipzig) und Markus Schroer (Universität Marburg) u.a.
Essen und Trinken sind frei – Spenden sind möglich.

Ort: Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen, Meisenbornweg 27, 35398 Gießen

Zeit: 19 bis 21 Uhr

Anmeldung: bis zum 4.2.2026 → <https://tinyurl.com/mzr33cxh>

Ökologie der Geister ist ein Projekt der KUNSTHALLE GIESSEN und des Instituts für Kunstpädagogik – gefördert von der Hessischen Kulturstiftung.

Konzept: Nadia Ismail, Martin Schepers, Jörg Wagner

Vermittlung: Eske Fredrich

Künstlerische Gestaltung: Ina Weise